



Amtsblatt

für den Landkreis Eichsfeld

Jahrgang 2016

Heilbad Heiligenstadt, den 20.09.2016

Nr. 31

Inhalt

Seite

A Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Eichsfeld

11. Sitzung des Kreistages des Landkreises Eichsfeld am 28.09.2016	... 220
Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen 21. Sitzung des Kreisausschusses des Kreistages des Landkreises Eichsfeld am Mittwoch, den 24.08.2016 gefassten Beschlüsse	... 221
Öffentliche Stellenausschreibung - Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter ÖPNV, Radverkehr, Wandern, GIS im Wirtschaftsreferat -	... 224
Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A - Neubau Grundschule Worbis –	... 225
Antrag der Firma MCI Miritz Citrus GmbH & Co. KG Kirchgandern auf Genehmigung einer wesentlichen Änderung / Erweiterung der bestehenden Anlage zum Destillieren von flüchtigen organischen Verbindungen	... 229

B Veröffentlichungen sonstiger Stellen

- keine

Herausgeber: Landkreis Eichsfeld

Bezugsmöglichkeiten: Das Amtsblatt kann beim Landkreis Eichsfeld/Stabsstelle Gremien- und Öffentlichkeitsarbeit, Friedensplatz 8, 37308 Heilbad Heiligenstadt, **als Abonnement, Einzelausgabe oder blattweise** bezogen werden. Tel. : 03606 650 -1050 / -1051 / -1052;
Preis je Doppelseite 0,10 € zuzüglich Versandkosten.

Erscheinungsweise: in der Regel dienstags,
auch unter der Internetadresse www.kreis-eic.de (Aktuelles, Amtsblatt)

11. Sitzung des Kreistages des Landkreises Eichsfeld am 28.09.2016

Die 11. Sitzung des Kreistages des Landkreises Eichsfeld findet am

Mittwoch, den 28.09.2016 um 16:00 Uhr

im Kreistagssaal des Landkreises Eichsfeld, Göttinger Straße 5, Heilbad Heiligenstadt statt.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Festlegung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der 10. Sitzung des Kreistages am 21.06.2016
4. Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Jahr 2017
5. Antrag der SPD-Grüne-Fraktion Öffentliche Tagung des Ausschusses für Kreisentwicklung, Umwelt und Gefahrenabwehr und des Ausschusses für Soziales, Gesundheit, Schule, Sport und Kultur
6. Genehmigung zur Leistung über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen des Landkreises Eichsfeld im Rechnungsjahr 2010
7. Feststellung des Jahresabschlusses 2010 des Landkreises Eichsfeld und Entlastung des Landrates für das Rechnungsjahr 2010
8. Entgelterhöhung für die Personalstellen des Kinder- und Jugendförderplans des Landkreises Eichsfeld 2015 - 2019
9. Bedarfsplan Kindertagesbetreuung im Landkreis Eichsfeld 2016/2017 und 2017/2018
10. Ermächtigung des Landrates zur Beschlussfassung in der Gesellschafterversammlung der Eichsfeld Klinikum gGmbH
11. Feststellung des Jahresabschlusses der Eichsfelder Kulturbetriebe zum 31.12.2015
12. Entlastung des Verwaltungsrates der Kreissparkasse Eichsfeld für das Geschäftsjahr 2015
13. Wahl eines weiteren sachkundigen Mitgliedes für den Verwaltungsrat der Kreissparkasse Eichsfeld - Wahlvorschlag
14. Nachwahl eines stimmberechtigten Mitgliedes sowie dessen Stellvertreter des Jugendhilfeausschusses des Kreistages des Landkreises Eichsfeld aus den Reihen der freien Träger - Wahlvorschlag
15. Controllingbericht 1. Halbjahr 2016
16. Abschlussbericht der Klimaschutz-Teilkonzepte für den Landkreis Eichsfeld
17. Beteiligungsbericht des Landkreises Eichsfeld für das Geschäftsjahr 2015
18. Mitteilungen und Anfragen

II. Bürgerfragestunde - Bürgergespräch

III. Nicht öffentlicher Teil

Heilbad Heiligenstadt, 15.09.2016

Der Landrat

Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen 21. Sitzung des Kreisausschusses des Kreistages des Landkreises Eichsfeld am Mittwoch, den 24.08.2016 gefassten Beschlüsse

TOP 8.1

Beschlussvorlage Nr. 16/063

**Vergabe von Ingenieurleistungen -
Planungsleistungen Kreisstraße 211, Abzw. K 243 bis OL Gerterode, 3.BA**

Abstimmung über den Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss ermächtigt die Verwaltung, den Auftrag für die Leistungsphase 5-8 der „Erneuerung der K 211 zwischen dem Anschluss an die K 243 und der OD Gerterode, 3.BA“ an das Büro

Rother & Partner
Ingenieurgesellschaft mbH
Geschwister-Scholl-Str. 8
37327 Leinefelde-Worbis

zu erteilen.

Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Anwesend: 7

TOP 8.2

Beschlussvorlage Nr. 16/064

**Vergabe von Bauleistungen -
grundhafter Ausbau der Kreisstraße 123 in der OD Rustenfelde**

Abstimmung über den Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss beschließt, der Firma

TWE Tief-, Wasser- und Erdbau Uder GmbH
Straße der Einheit 135
37318Uder

den Zuschlag für die Straßenbauarbeiten in Höhe von 372.711,15 EURO im Zuge der Ausschreibung „grundhafter Ausbau der K 123, OD Rustenfelde (Schmutz- und Regenwasserkanal, Trinkwasserleitung, Straßenbau und Nebenanlagen)“ zu erteilen.

Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Anwesend: 7

TOP 8.3

Beschlussvorlage Nr. 16/065

**Vergabe von Bauleistungen - Wärmedämmverbundsystem
Neubau Grundschule Worbis, Elisabethstr. 24, 37339 Worbis**

Abstimmung über den Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss beschließt, der Firma

Malerfachbetrieb Bergener
GmbH & Co.KG
Klosterstr. 6
37355 Niederorschel

den Zuschlag für die Vergabe-Nummer: 04/25/16 – Wärmedämmverbundsystem Neubau Grundschule Worbis, Elisabethstr. 24, 37339 Worbis zu erteilen.

Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Anwesend: 7

TOP 8.4

Beschlussvorlage Nr. 16/066

**Vergabe von Bauleistungen - Holz-Aluminium-Fenster und Sonnenschutz
Neubau Grundschule Worbis, Elisabethstr. 24, 37339 Worbis**

Der Kreisausschuss beschließt, der Firma

Fenster- und Fassadenbau
Rommel GmbH
Großbodungen
Vor dem Tor 5
37345 Am Ohmberg

den Zuschlag für die Vergabe-Nummer: 04/27/16 – Holz-Aluminium-Fenster und Sonnenschutz Neubau Grundschule Worbis, Elisabethstr. 24, 37339 Worbis zu erteilen.

Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Anwesend: 7

TOP 8.5

Beschlussvorlage Nr. 16/067

**Vergabe von Bauleistungen - Fenster und Türen Metall
Neubau Grundschule Worbis, Elisabethstr. 24, 37339 Worbis**

Abstimmung über den Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss beschließt, der Firma

HAGE Metallbau GmbH
Industriestr. 8-10
37115 Duderstadt

den Zuschlag für die Vergabe-Nummer: 04/28/16 – Fenster und Türen Metall Neubau Grundschule Worbis, Elisabethstr. 24, 37339 Worbis zu erteilen.

Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Anwesend: 7

TOP 8.6

Beschlussvorlage Nr. 16/070

**Vergabe von Bauleistungen - Dacharbeiten
Neubau Grundschule Worbis, Elisabethstr. 24, 37339 Worbis**

Der Kreisausschuss beschließt, der Firma

Sysdatec GmbH
Zeppelin-Ring 5
06188 Landsberg OT Oppin

den Zuschlag für die Vergabe-Nummer: 04/24/16 – Dacharbeiten Neubau Grundschule Worbis, Elisabethstr. 24, 37339 Worbis zu erteilen.

Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Anwesend: 7

TOP 8.7

Beschlussvorlage Nr. 16/069

**Vergabe von Bauleistungen – Elektroarbeiten
Neubau Grundschule Worbis, Elisabethstr. 24, 37339 Worbis**

Der Kreisausschuss beschließt, der Firma

EAB Mages GmbH
Bei der Breitsülze 11
99974 Mühlhausen

den Zuschlag für die Vergabe-Nummer: 04/60/16 – Elektrotechnik Neubau Grundschule Worbis, Elisabethstr. 24, 37339 Worbis zu erteilen.

Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Anwesend: 7

TOP 8.8

Beschlussvorlage Nr. 16/068

Beauftragung Einführung der Dachmarke im Landkreis Eichsfeld

Abstimmung über den Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss beschließt, die Firma unic GmbH & Co.KG aus Göttingen mit dem Projekt „Einführung der Dachmarke im Landkreis Eichsfeld“ zu beauftragen.

Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Anwesend: 7

TOP 8.9

Beschlussvorlage Nr. 16/071

Vergabe der Schuldnerberatung im Landkreis Eichsfeld

Abstimmung über den Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss beschließt dem

Caritasverband für das Bistum Erfurt
Wilhelm-Külz-Straße 33
99084 Erfurt

den Zuschlag für die Leistung der Schuldnerberatung im Landkreis Eichsfeld zu erteilen.

Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Anwesend: 7

TOP 8.10

Beschlussvorlage Nr. 16/072

Lieferung eines Einsatzleitwagens 1,5 (ELW 1,5)

Abstimmung über den Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss beschließt, der Firma

BINZ Ambulance- & Umwelttechnik GmbH
Am Vogelherd 21
98693 Ilmenau

den Zuschlag für die Vergabe Nr. 26/32/16 – Lieferung eines Einsatzleitwagens 1,5 für den Landkreis Eichsfeld zu erteilen.

Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Anwesend: 7

Landkreis Eichsfeld, 15.09.2016

Der Landrat

Öffentliche Stellenausschreibung

- Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter ÖPNV, Radverkehr, Wandern, GIS im Wirtschaftsreferat -

Der Landkreis Eichsfeld beabsichtigt **zum 01.01.2017 die Stelle einer**

Sachbearbeiterin/eines Sachbearbeiters ÖPNV, Radverkehr, Wandern, GIS

im **Wirtschaftsreferat** zunächst in **Teilzeitbeschäftigung (36/40)** und **ab 01.04.2017 in Vollbeschäftigung (40/40) unbefristet** zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst u. a. folgende Arbeitsschwerpunkte:

- **ÖPNV:**
 - Nahverkehrsplanung, Beratung, Begleitung und Koordinierung von Projekten des ÖPNV
 - Mitwirkung bei der Investitions- und Finanzplanung in Zusammenarbeit mit den Eichsfeldwerken
 - Beantragung, Nachweisführung und Abrechnung von Subventionen
 - Fachliche Beratung bei der Umsetzung von ÖPNV-Vorhaben
 - Förderung von ÖPNV-Kooperationen, Beiratsarbeit
 - Koordinierung der Fahrplannerstellung und Herausgabe der Regionalfahrpläne
 - Abstimmung Schülerverkehr Bus/Bahn
 - Erfassung, Verwaltung und Darstellung georeferenzierter Daten in Bezug auf ÖPNV

- **Radverkehr:**
 - Radwegeplanung und -umsetzung
 - Fortschreibung Radwegekonzept für den Landkreis Eichsfeld
 - Fördermittelakquise
 - Projektbetreuung, Koordinierung und Beratung von Kommunen und Vereinen zu Fördermöglichkeiten
 - Koordinationsstelle Mängelmelder Radverkehr Thüringen für den Landkreis Eichsfeld
 - Erfassung, Verwaltung und Darstellung georeferenzierter Daten in Bezug auf Radwege

- **Wanderwege:**
 - Koordinationsstelle
 - Koordinierung WanderBus mit den Wanderführern, Eichsfeldwerken und Bürgermeistern
 - Organisation regelmäßiger Informationsveranstaltungen zum Thema Wandern
 - Prüfen von Wander-/Radwanderprodukten für Verlage
 - Erfassung, Verwaltung und Darstellung georeferenzierter Daten in Bezug auf Wanderwege

Die Bewerberinnen/Bewerber müssen einen abgeschlossenen Hoch- bzw. Fachhochschulabschluss in den Studienrichtungen Stadt- und Regionalplanung, Verkehrsplanung oder Geografie besitzen. Gesucht werden engagierte und belastbare Mitarbeiter, die über eine gute mündliche und schriftliche Kommunikationskompetenz, Verhandlungsgeschick, Verantwortungsbewusstsein, Leistungsbereitschaft, Teamfähigkeit und Durchsetzungsvermögen verfügen. Gute EDV-Kenntnisse sowie der Besitz der Fahrerlaubnis (Klasse B) und die Bereitschaft, das Privatfahrzeug auch für dienstliche Zwecke zu nutzen, werden vorausgesetzt.

Die Eingruppierung erfolgt in die **Entgeltgruppe E 9 TVöD**.

Falls Sie eine den Anforderungen der Stelle entsprechende Qualifikation vorweisen können und Interesse an dieser Tätigkeit haben, richten Sie bitte Ihre Bewerbung (mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien, Befähigungs- und Tätigkeitsnachweis) schriftlich bis zum **07.10.2016 (Bewerbungseingang)** an den

**Landkreis Eichsfeld
Hauptamt
Sachgebiet Personal
Friedensplatz 8
37308 Heilbad Heiligenstadt**

oder elektronisch an: **bewerbung@kreis-eic.de** (max. Größe: 10 MB).

Für eingegangene Bewerbungen wird keine Eingangsbestätigung verschickt, der Eingang kann aber unter den Telefonnummern 03606 650-1252 (Frau Schwarz), 03606 650-1253 (Frau Hennecke) oder unter 03606 650-1259 (Frau Leschinski-Fiedler) bestätigt werden.

Die Rückgabe der Bewerbungsunterlagen erfolgt nur, wenn der Bewerbung ein frankierter Rückumschlag beigefügt wurde oder diese persönlich beim Landkreis Eichsfeld abgeholt werden.

Heilbad Heiligenstadt, den 12.09.2016

Der Landrat

Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A - Neubau Grundschule Worbis –

a) Auftraggeber: Landkreis Eichsfeld
(Vergabestelle) Liegenschaftsamt
Friedensplatz 8
37308 Heilbad Heiligenstadt
Tel.: 03606 650-2311
Fax: 03606 650-9090

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Hinweis: auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG

c) Elektronische Angebotsabgabe: Eine elektronische Angebotsabgabe ist nicht zulässig. Die Abgabe darf nur in Papierform erfolgen.

d) Ausführung von Bauleistungen: Neubau Grundschule Worbis

Vergabenummern:

04/105/16 – Innentüren Holz
 04/106/16 – Innentüren Metall
 04/107/16 – Schlosserarbeiten
 04/108/16 – Bodenleger Kunstharz
 04/109/16 – Parkettarbeiten
 04/110/16 – Tischler Innenausbau
 04/111/16 – Malerarbeiten

e) Ort der Ausführung: Elisabethstraße 24, 37339 Worbis

f) Art und Umfang der Leistung: (alle angegebenen Mengen sind ca. Mengen)

Vergabe-Nr.: 04/105/16 – Innentüren Holz

60 Stück Innentüren aus Holzwerkstoff mit HPL-Oberfläche und Zargen mit verschiedenen Anforderungen T30, T90, RS, SSK III
 16 Stück Schiebetürblätter aus Holzwerkstoff mit HPL-Oberfläche

Vergabe-Nr.: 04/106/16 – Innentüren Metall

33 Stück 1- und 2-flügelige Stahlrohrrahmentüren mit verschiedenen Anforderungen T30, T90, RS, SSK II
 4 Stück Stahlblechtüren 1- und 2-flügelig mit verschiedenen Anforderungen T90, SSK III

Vergabe-Nr.: 04/107/16 - Schlosserarbeiten

21 m Stahlblechgeländer gelasert, d= 10 mm
 50 m Handlauf aus Edelstahl
 61 m Stabgeländer aus Stahl, außen 1 Stück Stahlaußentreppe, 4 Stg. mit Gitterrostpodest

Vergabe-Nr.: 04/108/16 – Bodenleger Kunstharz

3.300 m² PU-Verlaufschicht elastisch mit Untergrundvorbehandlung und Versiegelung R9 sowie teilweise Gummigranulatmatte

Vergabe-Nr.: 04/109/16 – Parkettarbeiten

140 m² Eicheparkett auf Tritt- und Setzstufen und auf Tribüne, Schiffsboden

Vergabe-Nr.: 04/110/16 – Tischler Innenausbau

31 Stück Sitzbänke teilweise mit Brüstung und Kasten Vollholz Eiche/Holzspanplatten HPL
 50 Stück Ranzenfächer aus Vollholz Eiche/Holzspanplatten HPL
 5 Stück Regale aus Holzspanplatten, HPL beschichtet, B/H 2600/3300 mm
 28 Stück Garderoben mit Rückwand, Haken und Sitzbank, Holzspanplatten HPL beschichtet
 46 Stück Einbauschränke und Regale, Holzspanplatten HPL beschichtet
 16 Stück Waschtischnischen mit Ober- und Unterschrank sowie Wandverkleidungen HPL
 6 Stück Küchenzeilen aus HPL mit Einbaugeräten
 18 Stück Fensterbänke aus Vollholz, L= 2000-2600 mm, Eiche
 40 m Trennwandanlagen HPL-beschichtet mit 18 Türen
 365 m² Wandverkleidung Vollkernkunststoff, rahmenlos, D= 8 mm
 87 Stück Gardinenschienen Einzellängen L= 2000-2625 mm
 10 Stück VSG-Sicherheitsspiegel
 120 m² Akustikwandverkleidungen aus Weißtanne Schallabsorptionsgrad alpha w = 0,7
 2 Stück mobile Trennwände L=4750 mm und L= 6650 mm, HPL

Vergabe-Nr.: 04/111/16 – Malerarbeiten

7130 m² Wände und Decken mit Vlies belegen und Farbbeschichten incl. Spachtelarbeiten
 21 m gelasertes Treppengeländer allseitig nasslackieren
 61 m Stabgeländer aus Stahl allseitig nasslackieren

g) Erbringung von Planungsleistungen: nein

h) Aufteilung in Lose: nein (innerhalb der Vergabe-Nr. ist keine Aufteilung in Lose vorgesehen)

i) Ausführungsfrist:

Vergabe-Nr.:	04/105-106/16	27.03.2017 – 14.04.2017
	04/107/16	13.02.2017 – 03.03.2017
	04/108/16	Vorbereitung 27.02.2017 – 24.03.2017
	04/108/16	Beschichtung 01.05.2017 – 09.06.2017
	04/109/16	10.04.2017 – 28.04.2017
	04/110/16	10.04.2017 – 16.06.2017
	04/111/16	06.03.2017 – 12.05.2017

j) Nebenangebote: sind zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:

Anforderungen schriftlich an: siehe a) Frau Dornieden
Die Vergabeunterlagen werden **ab 28.09.2016** versandt.

l) Entgelt für die Vergabeunterlagen:

Vergabe-Nr.:	04/105/16 - 8,00 EURO
	04/106/16 - 7,50 EURO
	04/107/16 - 6,50 EURO
	04/108/16 - 6,50 EURO
	04/109/16 - 6,00 EURO
	04/110/16 - 10,00 EURO
	04/111/16 - 7,00 EURO

Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Landkreis Eichsfeld, Landratsamt
IBAN: DE70 8205 7070 0200 0036 31
BIC: HELA DEF 1 EIC
Geldinstitut: Kreissparkasse Eichsfeld,

Verwendungszweck : **04/105/16** – Innentüren Holz
04/106/16 – Innentüren Metall
04/107/16 – Schlosserarbeiten
04/108/16 – Bodenleger Kunstharz
04/109/16 – Parkettarbeiten
04/110/16 – Tischler Innenausbau
04/111/16 – Malerarbeiten

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde
- **und gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder Fax** (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenanschrift) bei der unter a) genannten Stelle angefordert wurden.
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das Entgelt wird nicht erstattet.

n) Frist für den Eingang der Angebote (Ablauf der Angebotsfrist):

Vergabe-Nr.: 04/105 - 111/16: **25.10.2016, 15:00 Uhr**

Achtung: Zur Eröffnung zuzulassen sind nur Angebote, die bis zum Ablauf der Angebotsfrist eingegangen sind (§ 14 Absatz 2 VOB/A)!

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: wie Anschrift unter a)

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

Die Angebotsabgabe: schriftlich, in Papierform (eine digitale/elektronische Angebotsabgabe ist nicht zulässig)

q) Eröffnungstermin: Für die Zulassung der Angebote zum Eröffnungstermin bitte Punkt n) beachten!

Vergabe-Nr.: 04/105/16 – am 26.10.2016 um 10:30 Uhr
04/106/16 – am 26.10.2016 um 11:00 Uhr
04/107/16 – am 26.10.2016 um 11:30 Uhr
04/108/16 – am 26.10.2016 um 12:00 Uhr
04/109/16 – am 26.10.2016 um 14:00 Uhr
04/110/16 – am 26.10.2016 um 14:30 Uhr
04/111/16 – am 26.10.2016 um 15:00 Uhr

Ort: Die Eröffnung der Angebote findet im Verwaltungsgebäude Haus 4, 1.OG, Raum 201, des Landratsamtes Eichsfeld, Leinegasse 11, 37308 Heilbad Heiligenstadt statt.

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter oder deren Bevollmächtigte

r) geforderte Sicherheiten: 5 % der Auftragssumme für Vertragserfüllung bzw. 3 % der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge für Mängelansprüche

s) wesentliche Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen gemäß VOB/B

t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen der Nachweis vorzulegen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzungen für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis Ihrer Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit) **mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“** vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Mit dem Angebot vorzulegende Erklärungen, die als weitere besondere Vertragsbedingungen Vertragsbestandteil sind:

- Ergänzende Vertragsbedingungen zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§ 10 und 12 Abs.2 ThürVgG)
- Ergänzende Vertragsbedingungen zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§11 und 12 Abs. 2 ThürVgG)
- Ergänzende Vertragsbedingungen zu § 12 und § 15 ThürVgG-Nachunternehmereinsatz; § 17 ThürVgG-Kontrolle; § 18 ThürVgG-Sanktionen

Auf gesondertes Verlangen vorzulegende Erklärungen, die bei Vertragsabschluss Vertragsbestandteil werden:

- Ergänzung des Verzeichnisses der Nachunternehmerleistungen um die Namen der Nachunternehmer
- Nachunternehmererklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§ 10, 12 Abs. 2 und 15 Abs. 2 ThürVgG)
- Nachunternehmererklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs.2 ThürVgG)

Auf gesondertes Verlangen vorzulegende Nachweise (einzureichen innerhalb einer Frist von 6 Tagen):

- Angaben und Nachweise nach § 6 Abs. 3 Nr. 2 VOB/A für Bieter und Nachunternehmer
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes
- Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes
- Nachweis der Haftpflichtversicherung

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 23.12.2016

w) Nachprüfungsstellen (§ 21 VOB/A):

Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 – Vergabeangelegenheiten
Weimarplatz 4
99423 Weimar,
Tel.: 0361 3773-7254
Fax: 0361 3773-9354)

Heilbad Heiligenstadt, 07.09.2016

Der Landrat

Antrag der Firma MCI Miritz Citrus GmbH & Co. KG Kirchgandern auf Genehmigung einer wesentlichen Änderung / Erweiterung der bestehenden Anlage zum Destillieren von flüchtigen organischen Verbindungen

Die Firma MCI Miritz Citrus GmbH & Co. KG, Citrusstraße 3 in 37318 Kirchgandern, hat auf Grund der §§ 6, 10 und 16 i. V. m. § 8a des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 26. Juli 2016 (BGBl. I, S. 1839) einen Antrag auf Genehmigung einer wesentlichen Änderung/ Erweiterung der bestehenden Anlage zum Destillieren von flüchtigen organischen Verbindungen, Nr. 4.8 des Anhangs 1 zur 4. Verordnung zur Durchführung des BImSchG (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV), unter Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß Artikel 15 der „Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. Juli 2012 zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen, zur Änderung und anschließenden Aufhebung der Richtlinie 96/82/EG des Rates“ („Seveso-III-Richtlinie“) durch folgende Maßnahmen:

- Errichtung und Betrieb einer weiteren Produktions- sowie einer Lagerhalle zur physikalischen Behandlung, wie beispielsweise Destillation/ Rektifikation, sowie Lagerung und Kommissionierung von Naturstoffen bzw. Naturstoffkonzentraten („Bauabschnitt 7“)
- Erhöhung der Durchsatzleistung der Gesamtanlage von 11,89 t/h auf 21,90 t/h
- Erhöhung der Gesamtlagerkapazität von 4.459,3 t auf 5.254,3 t

auf dem Standort 37318 Kirchgandern, Gemarkung Kirchgandern, Flur 1, Flurstücke: 331, 332, 341, 340/1, 342, 349/25, 349/28, 349/30 und Teilstücke aus 344/1, 349/34 und 621 (nur Bauabschnitt 7) nach Maßgabe der dem Antrag beigefügten Planunterlagen gestellt.

Gemäß § 10 Abs. 4 BImSchG wird darauf hingewiesen, dass

1. der Antrag auf Erteilung der Änderungsgenehmigung sowie die zugehörigen Planunterlagen, aus denen sich Art und Umfang des Vorhabens ergeben, jeweils während der Dienstzeit in der Zeit

vom 28.09.2016 bis einschließlich 28.10.2016

- a) im Bauamt der Verwaltungsgemeinschaft Hanstein-Rusteberg, Steingraben 49 in 37318 Hohengandern sowie
- b) im Zimmer 326 des Umweltamtes im Landratsamt Eichsfeld, Leinegasse 11 in 37308 Heilbad Heiligenstadt,

zur Einsicht ausliegen;

2. etwaige Einwendungen gegen das Vorhaben bei einer der unter Punkt 1 a) oder b) genannten Stellen in der Zeit vom **28.09.2016** bis einschließlich **11.11.2016** schriftlich erhoben werden können;
3. mit Ablauf dieser Frist alle Einwendungen ausgeschlossen werden, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen;

4. laut § 17 Abs. 1 Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz bei gleichförmigen Eingaben von mehr als 50 Personen derjenige Unterzeichner als Vertreter der übrigen Unterzeichner gilt, der darin mit seinem Namen, seinem Beruf und seiner Anschrift als Vertreter bezeichnet ist, soweit er nicht von ihnen bestellt wurde, wobei der Vertreter nur eine natürliche Person sein kann,
5. gleichförmige Einwendungen, die diese unter Punkt 4 genannten Angaben nicht deutlich sichtbar auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite enthalten oder als Vertreter nicht eine natürliche Person benennen, unberücksichtigt bleiben können; sowie gleichförmige Eingaben ebenfalls unberücksichtigt bleiben können, wenn Unterzeichner ihre Namen oder ihre Anschrift nicht oder unleserlich angegeben haben;
6. zur Erörterung aller rechtzeitig und formgerecht erhobener Einwendungen am **13.12.2016 ab 09:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus der Gemeinde Kirchgandern, Heiligenstädter Straße 25 in 37318 Kirchgandern**, ein Erörterungstermin vorgesehen ist; hierzu wird darauf hingewiesen, dass
 - a) dieser Erörterungstermin durchgeführt wird, soweit er auf Grundlage der rechtzeitig und formgerecht erhobenen Einwendungen sachgerecht und erforderlich erscheint;
 - b) die Entscheidung über die Durchführung eines Erörterungstermins oder der Verzicht auf einen Erörterungstermin gesondert bekannt gemacht wird;
 - c) im Falle der Durchführung eines Erörterungstermins die formgerecht erhobenen Einwendungen auch bei Ausbleiben des Antragstellers oder von Personen, die Einwendungen erhoben haben, erörtert werden;
7. für den Fall, dass nicht alle Einwendungen innerhalb des unter Punkt 6 genannten Termins erörtert werden können, der Erörterungstermin an den darauf folgenden Werktagen fortgesetzt wird, bis alle Einwendungen erörtert worden sind;
8. auf Verlangen der Einwender deren Name und Anschrift vor der Bekanntgabe der Einwendung gegenüber dem Antragsteller und den beteiligten Behörden unkenntlich gemacht werden können, wenn diese zur ordnungsgemäßen Durchführung des Genehmigungsverfahrens nicht erforderlich sind;
9. weitere Informationen, die für die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens von Bedeutung sein können und die der Genehmigungsbehörde erst nach Beginn der Auslegung vorliegen, der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen über den Zugang zu Umweltinformationen zugänglich sind und
10. die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden kann.

Heiligenstadt, den 19.09.2016

Der Landrat